

Naturnahe Bäche und Auen sind in unserer Kulturlandschaft selten geworden. Bereits seit Langem wurden Fließgewässer begradigt, um das Hochwasser möglichst schnell abzuleiten, das Bachbett mit Steinen festgelegt, der Hochwasserabfluss reguliert und die Auwiesen drainiert, um sie als Acker nutzen zu können. Seit wenigen Jahrzehnten jedoch setzt sich die Erkenntnis durch, dass nur ein naturnaher Bach mit Windungen, Verzweigungen, Seitenerosionen und Sedimentablagerungen, also einem vielgestaltigen und reich strukturierten Bachbett, seine Funktionen im Naturhaushalt sowie als Lebensraum für Tiere und Pflanzen erfüllen kann. Zusammen mit Feucht- und Nasswiesen in den Auen, die als Überschwemmungsräume dem Wasserrückhalt bei Hochwasser dienen, sind naturnahe Bäche die Lebensadern unserer Kulturlandschaft.

Das Projekt **Koppel am Georgsteich** soll durch Initialmaßnahmen an einem ausgebauten Gewässerabschnitt des Hatzbachs bzw. eines seiner Quellfäden eine eigen-dynamische Entwicklung hin zu einem naturnahen Bachlauf ermöglichen und zum Entstehen neuer Lebensräume für gewässer- und auentypische Tiere und Pflanzen beitragen.

Der für die Projektumsetzung notwendige Flächenerwerb, die Erstellung der erforderlichen Planunterlagen zur wasserrechtlichen Genehmigung und die Beantragung von Fördermitteln sowie die Ausführung der Baumaßnahmen erfolgte 2007/2008. Einige Jahre und mehrere Hochwasser später lassen sich bereits erste Erfolge erkennen: Im neuen bzw. umgestalteten Bachbett treten Erosionen und Sedimentationen auf, die durch den Tritt des Weideviehs verstärkt werden. Und auf den Weideflächen selbst entstehen neue Vegetationsstrukturen, die zur Biotop- und Artenvielfalt beitragen.

**Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende mit, dieses Gebiet zu erhalten und weiterzuentwickeln.**

## Projektpartner und -unterstützer

Träger des Projekts und Grundeigentümer ist die Willy-Bauer-Naturschutzstiftung.

Das Projektmanagement und die -betreuung hat der Arbeitskreis Marburg-Biedenkopf der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz übernommen. Ebenso das Monitoring der weiteren Entwicklung.

Die Mittel für den Flächenankauf, für die Erstellung der Planunterlagen und die Ausführung der Baumaßnahmen stellte die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Marburg-Biedenkopf aus der naturschutzrechtlichen Ausgleichsabgabe zur Verfügung.

Die Planunterlagen für die wasserrechtliche Genehmigung erstellte das Büro Groß und Hausmann aus Weimar-Wenkbach.

Die Stadt Neustadt/Hessen unterstützte das Projekt mit einer Flächenumlegung.

Ein Landwirt aus Neustadt-Speckswinkel pflegt mit einer kleinen Herde Schottischer Hochlandrinder das Gebiet nach Maßgabe der Projektbetreuer.

---

## Impressum

© 2011, Dr. Ursula Mothes-Wagner, Willy-Bauer-Naturschutzstiftung, Lindenstr. 5, 61209 Echzell  
Tel. 06008 1803 oder 06453 911678  
info@willy-bauer-naturschutzstiftung.de  
<http://www.willy-bauer-naturschutzstiftung.de>

## Spendenkonto

67723007 bei der VB Mittelhessen (BLZ 51390000)



Willy-Bauer-Naturschutzstiftung

Die Stiftung der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz



Willy-Bauer-Naturschutzstiftung

Die Stiftung der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz



## KOPPEL AM GEORGSTEICH

Zwischen Hatzbach und Speckswinkel  
(Landkreis Marburg-Biedenkopf)



